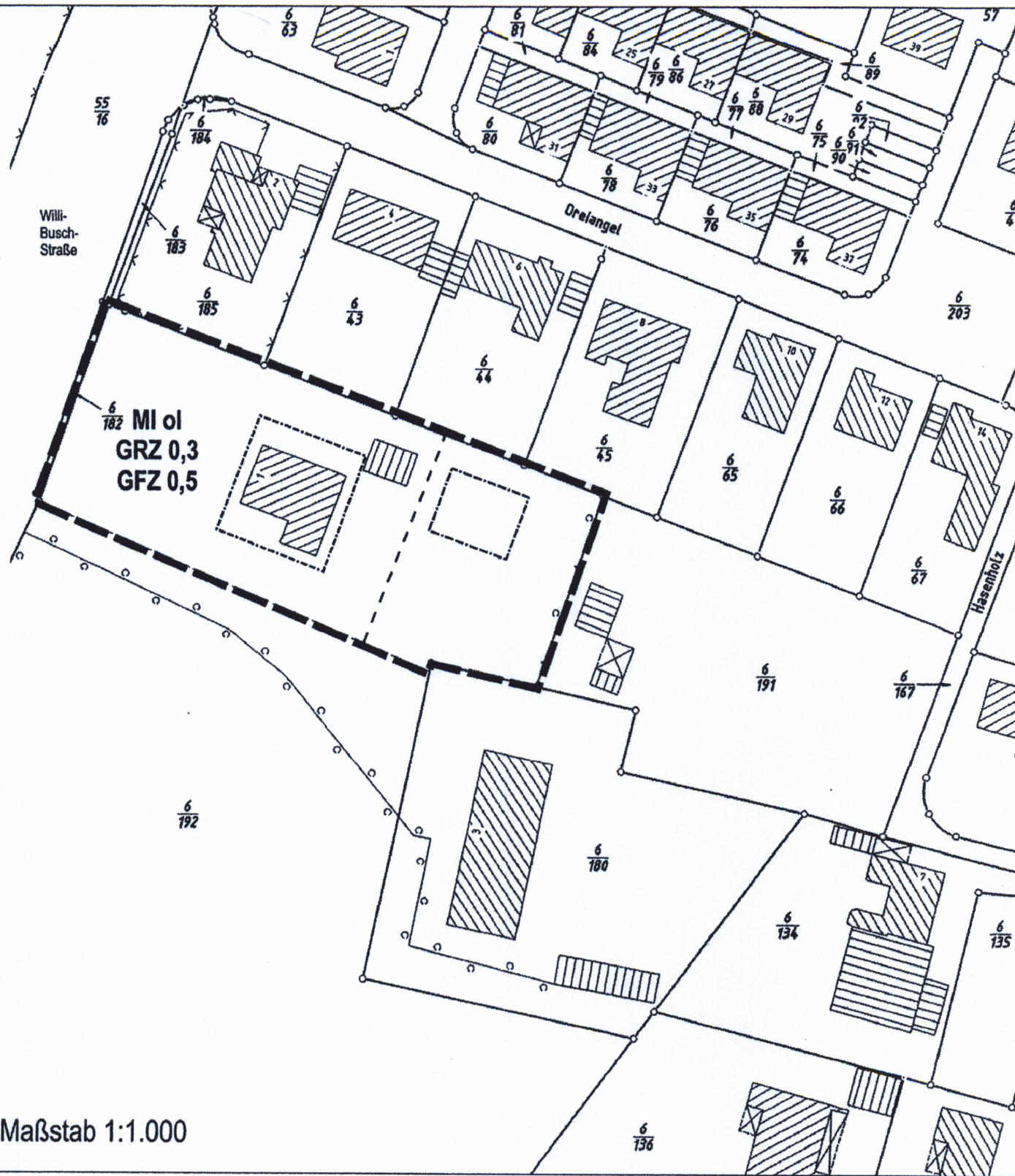


Satzung der Gemeinde Altenholz über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19)

Teil A (Planzeichnung) Maßstab 1 : 1.000 ▲



Maßstab 1:1.000

☐ Vorentwurf ☐ Entwurf § 3 (2) BauGB ☒ Planfassung § 10 (1) BauGB

Satzung der Gemeinde Altenholz über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19)

Zeichenerklärung

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlage
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 8. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10	§ 9 Abs. 7 BauGB

I. Festsetzungen

Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise

MI	Mischgebiet	§ 6 BauNVO
GRZ	Grundflächenzahl	§ 16 BauNVO
GFZ	Geschossflächenzahl	§ 16 BauNVO
o	offene Bauweise	§ 22 Abs. 1 und 2 BauNVO
I	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB
	Baugrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB § 22 und 23 BauNVO

II. Darstellungen ohne Normcharakter

	in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke	
	vorhandene Grundstücksgrenzen	
	Flurstücksbezeichnung	
	vorhandene bauliche Anlagen	

Satzung der Gemeinde Altenholz über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19)

Teil B (Text)

- Als Firsthöhenbegrenzung werden 7,50 Meter über dem Straßenniveau der Zufahrtsstraße zur Willi-Busch-Straße 1a festgesetzt.
- Die Zahl der Wohneinheiten je Gebäude ist auf 1 begrenzt.
- Im Plangeltungsbereich sollen landschaftstypische und standortgerechte Haus- und Hofbäume gepflanzt werden, die eine historisch-gewachsene Atmosphäre unterstreichen und in der Wachstumszeit der optimalen Abschirmung dienen.
- Die südliche Grundstücksgrenze zu dem Kulturdenkmal soll unter Beachtung der nachbarrechtlichen Belange mit einer immergrünen Hecke (z.B. Liguster oder Eibe) eingefriedet werden. Die Hecken sollen sich zu einer Mindesthöhe von ca. 1,80 m entwickeln und entsprechend gepflegt und unterhalten werden. Abgänge sind durch Ersatzpflanzungen zu ersetzen.
- Die Dächer sind mit anthrazitfarbenen Dachziegeln oder Dachsteinen einzudecken.
- Im Geltungsbereich sind Vergnügungsstätten gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 BauNVO nicht zulässig.

Satzung der Gemeinde Altenholz über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 29.3.2006 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 13.5.2006 folgende Satzung über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1990

Verfahrensvermerke

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14.12.2005. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Altenholzer Nachrichten am 23.12.2005 erfolgt.
- Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde am 07.12.2005 durchgeführt. Auf Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 11.5.2006 wurde nach § 3 Abs. 1 Satz 2 und § 13 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen.
- Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 02.01.2006 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Die Gemeindevertretung hat am 14.12.2005 den Entwurf der 8. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf der 8. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 16.1.2006 bis 30.1.2006 während der Öffnungszeiten des Rathauses nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 23.12.2005 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht.

Altenholz, den 11.5.2006
Dienstsigel Bürgermeister

Altenholz, den 11.5.2006
Dienstsigel Leiter des Katasteramtes

- Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 29.3.2006 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt. (Es sind keine Anregungen eingegangen.)
- Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Nr. 5) geändert. Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 16.1.2006 bis 30.1.2006 während der Öffnungszeiten des Rathauses erneut öffentlich ausgelegt. Dabei wurde bestimmt, dass Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von allen Interessierten schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 23.12.2005 in den Altenholzer Nachrichten ortsüblich bekannt gemacht. (Es wurde eine eingeschränkte Beteiligung nach § 3 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 13 Nr. 2 BauGB durchgeführt.)

Altenholz, den 11.5.2006
Dienstsigel Bürgermeister

- (Ausfertigung:) Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Altenholz, den 11.5.2006
Dienstsigel Bürgermeister

- Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 12.5.2006 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit einer Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 21 Abs. 2 BauGB) sowie auf die Möglichkeit, Entschädigungsansprüchen geltend zu machen und das Erlöschen dieser Ansprüche (§ 46 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkungen des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 13.5.2006 in Kraft getreten.

Altenholz, den 15.5.2006
Dienstsigel Bürgermeister

- Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom 13.5.2006 die Bebauungsplan-Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit Nebenbestimmungen und Hinweisen genehmigt.

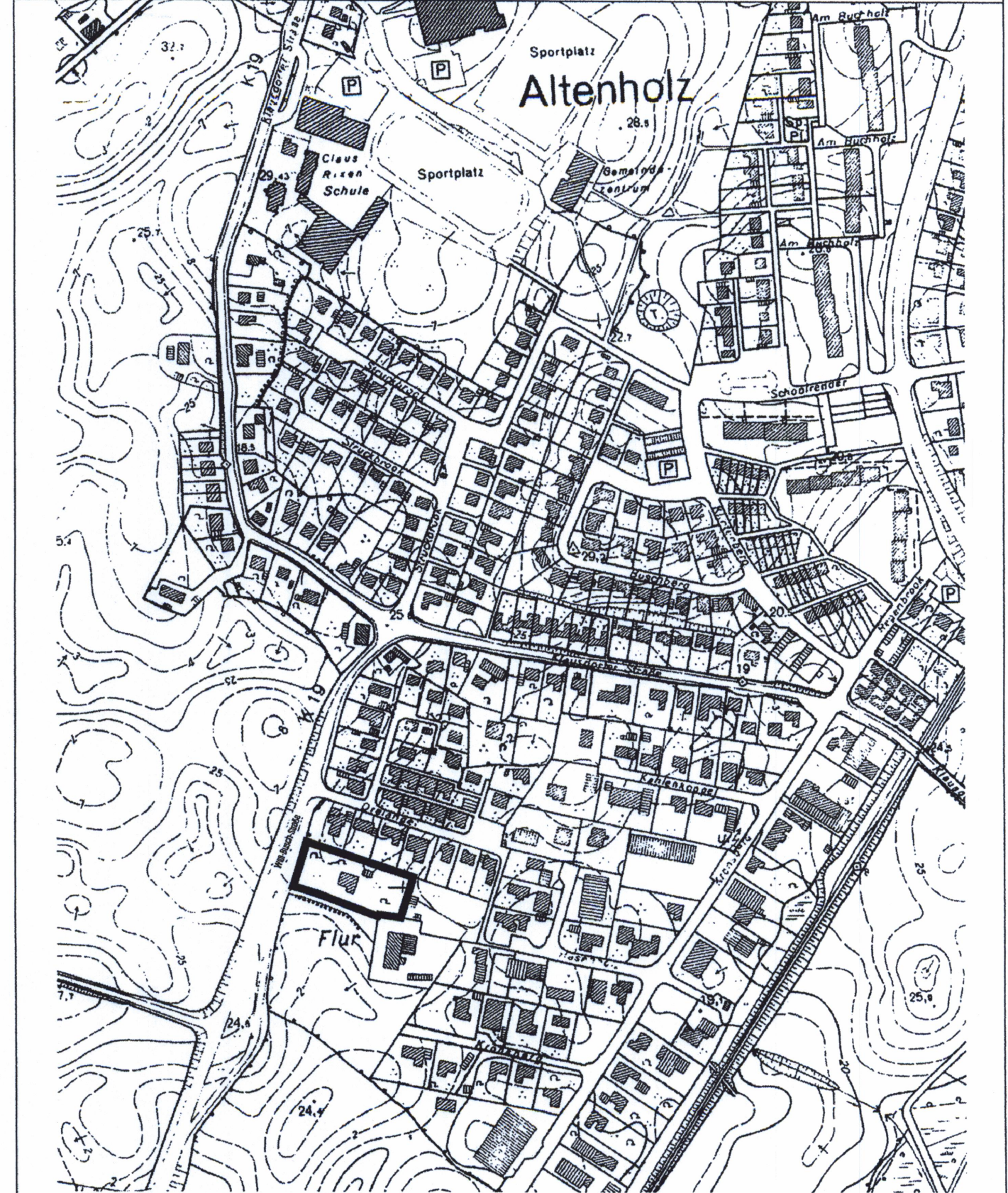
- Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch den satzungsändernden Beschluss vom 13.5.2006 erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom 13.5.2006 bestätigt.

- Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Altenholz, den 15.5.2006
Dienstsigel Bürgermeister

Satzung der Gemeinde Altenholz über die 8. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 für das Gebiet südlich der Straße Dreielangel, westlich der Straße Hasenholz und östlich der Willi-Busch-Straße (K 19)

Übersichtsplan Maßstab 1 : 5.000 ▲



Planverfasser: Dipl.-Ing. Martin Beck, Stadtplaner SRL,
stadt & land GmbH, Walkerdamm 14-16, 24103 Kiel, Tel.: 0431 / 91024; Fax: 0431 / 978833

☐ Vorentwurf ☐ Entwurf § 3 (2) BauGB ☒ Planfassung § 10 (1) BauGB